

General- Anzeiger

Halberstadt

Generalanzeiger vom 23.08.2015

Spannendes aus der Unterwelt

Halberstadt (pm). Der Harz als nördlichstes deutsches Mittelgebirge gehört zu den interessantesten Kulturlandschaften Mitteleuropas. Durch seine vor ca. 430 Millionen Jahren entstandene geologische Formation, verbunden mit magmatischen Prozessen, bildeten sich zahlreiche und sehr verschiedene Erzlagerstätten. Diese für die wirtschaftliche Entwicklung äußerst wertvollen Erze wurden ab dem 15.

Jahrhundert intensiv abgebaut, erst über Tage und dann schließlich unter Tage in Bergwerken und Erzgruben. Heute beschränkt sich der Bergbau im Harz nur noch auf den Abbau von Hartgestein und Kalk, untertägig aktiven Bergbau gibt es nicht mehr. Die alten, stillgelegten Gruben und Bergwerke sind verschlossen oder dienen im Rahmen des Artenschutzes als Fledermausquartiere. Das Bild zeigt einen Fledermaus-Schlafplatz in altem Erzschacht. Einen Blick unter die Erdoberfläche, in eine längst verlassene und vergessene Industriekultur zeigt Annette Westermann mit eindrucksvollen Bildern auf der nächsten Abendveranstaltung am Dienstag, 25. August, um 19 Uhr im Museum Heineanum.



Foto: Annette Westermann